

Inhaltsverzeichnis

Impressum	Seite	15
Gesamtverein		2
Jugendturnen		17
Damenriege: Team-Aerobic		11
Volleyball		7
Frauenriege Fit		-
Fit forte		-
Fit ab 60		27
Seniorinnen		25
Aktivriege		13
Männer- /Seniorenriege		27
Leichtathletik		21

***Chomm, lueg ine
www.tvcham.ch***

Liebe Turnerinnen und Turner
Liebe Ehren- und Passivmitglieder
Werte Freunde und Gönner

Grüezi mitenand! Mein Erstlingswerk ist gemacht und ihr hält es in den Händen. Von nun an werde ich euch die Berichte und Informationen vom TV Cham in diesem Heft zusammenfassen und nach Hause schicken. Es ist doch schön, wenn man über einen Anlass lesen kann, wo man selber dabei war. Man geht nochmals das Erlebte kurz durch und erkennt sich vielleicht auf einem Föteli wieder. Nicht weniger Spass machts, wenn man erfährt, was die Riegen nebenan so machen – und erst die Bilder!!! Man ist von Natur aus einfach gwunderig, finde

ich jedenfalls! Ich freue mich auf dieses Jöbli und danke an dieser Stelle meiner Vorgängerin Silvia Riedweg für die tadellose Uebergabe. Ich wünsche euch viel Spass beim Durchstöbern.

Zum bevorstehenden Jahreswechsel wünsche ich allen einen guten Rutsch und ein 2007, das eure Erwartungen erfüllt und obendrauf noch gute Ueberraschungen versteckt hält.

Eure neue Redaktorin
Brigitte Giustra-Hübscher

Titelblatt: Neue Ehrenmitglieder ZGTV: Annamarie Amrhein (Vorstand ZGTV), Trudi Werder, Yvonne Dittli

Gesamtverein Vereinssponsor: Raiffeisenbank Cham

Interner Leiterkurs vom 6. November 2006

Das Thema von diesem Leiterkurs stand unter dem Motto „**Erste Hilfe in der Turnhalle**“.

Wer war in der Halle nicht schon in der Situation, dass sich jemand den Fuss verstauchte, eine blutende Nase hatte oder sogar heruntergefallen ist? Dann stellt sich die Frage „Was muss ich in einer solcher Situation tun oder wie verhalte ich mich als Leiterin + Leiter richtig?“. Dafür war ein kompetenter Samariter – Lehrer und Rettungsdienst – Mitarbeiter **Adrian Rupp** anwesend. Der hat uns einige Tipps und Tricks weitergegeben, da es sicher einige unter uns gibt, die schon lange keinen Nothelfer Kurs mehr besucht haben.



Adrian Rupp beim Vorzeigen
„CIRCULATION + Beatmung“

Es änderte sich in den letzten Jahren einiges oder es kamen neue Abläufe dazu.



In den zwei Stunden, konnte nur von den diversen Abläufen einen Bruchteil behandelt werden, aber Auffrischen des Gelernten kann ja nicht schaden. Ist das Interesse da, alles wieder aufzufrischen, besteht nächstes Jahr die Möglichkeit, beim **Samariter – Verein Cham**, der sein 75. Jubiläum feiert, einen zwei-Tages-Kurs zu besuchen.

Aktuelle Infos siehe unter der Homepage www.samariter-cham.ch die im 2007 in Betrieb genommen wird.

www.samariter.ch

Roger Mehlin

Neumitglieder-Apéro

Der TV Cham ist ein grosser Verein! Nicht leicht, sich als neues Mitglied darin zu Recht zu finden! Aus diesem Grund lud der Gesamtverein am 21. September zu einem Neumitglieder-Apéro ein. Im Rigisaal trafen sich 11 Neumitglieder und verschiedene Vertreter aus den Riegen zu einem

informativen und gleichzeitig geselligen Apéro. In einer kurzen Power-Point-Präsentation zeigten wir die Struktur, das vielseitige Angebot und die Anlässe des TV Cham auf. Diverse Unterlagen, so das Jahresprogrammheft, das Sportangebot, die Xundfit-Broschüre der FR und das Vereinsheft lagen zum Mitnehmen bereit. Zusätzlich zu den vielen Informationen

erhielt jedes Neumitglied einen TV Cham-Schlüsselanhänger als Geschenk.

Beim gegenseitigen Anstossen lernte man auch einige Mitglieder aus

anderen Riegen kennen, verschiedene Fragen konnten geklärt werden und gemütlich ging die Premiere dieses Anlasses dem Ende zu.

Kader-Event

Ein Dankeschön der speziellen Art erwartete unsere Kadermitglieder dieses Jahr! Eingeladen wurden alle administrativ Tätigen unseres Vereins zu einem Curling-Schnupperkurs in Zug. Am Freitagabend, den 3. Nov. trafen sich 13 neugierige Newcomer im Curlingrestaurant zuerst zu einem stärkenden Imbiss. Danach wurden wir durch zwei erfahrene Instruktorinnen in die Geheimnisse dieses attraktiven Spiels eingeführt. Gar nicht so leicht, mit Stein und Besen Punkte zu machen. Im Fernseher sieht's doch

soo einfach aus! Brachte man den Stein zuerst kaum 4m weit, so sauste er später umso schneller am Ziel vorbei! Und gar oft landete man nach dem Steinabstoss mit dem Po auf dem kalten, sehr rutschigen Untergrund. Einige fingen sich gar „Zwetschgen“ ein, aber der Spass überwog deutlich. Hin und her glitten die Steine und kräftig wurde „gebeselt“, so dass man trotz einer Raumtemperatur von nur 6° warm bekam. Alle waren sich danach einig: Dies war ein toller sportlicher Abend kombiniert mit viel Geselligkeit

Trudi Werder



Delegiertenversammlung Zuger Turnverband

Am 27. Oktober fand in Oberägeri die DV des ZGtv statt. Die Verbandspräsidentin Hedi Barmet führte speditiv durch die Traktanden und nach einer Stunde war man bereits bei den „Ehrungen“ angelangt. Viel Bewegung kam nun in die Chamer Delegation, denn viele zu Ehrende kamen aus unseren Reihen! Sieben

LeiterInnen durften ein 10, 20 oder gar 30jähriges Jubiläum feiern. Auch drei neue Ehrenmitglieder ZGtv wurden ernannt, und wir waren natürlich überaus stolz, dass mit Yvonne Dittli und Trudi Werder gleich zwei aus dem TV Cham kamen! Wir gratulieren allen ganz herzlich!



v.l.n.r.: Patrizia Morceli LA, Yvonne Dittli EM, Trudi Werder 30J./EM, Peter Strauss 30 J., Ruth Bischof 10 J., Nadja Lang und Liz Betschart je 10 J. (es fehlen Silvia Jochum, Urs Rinderli je 10 J, und Susanne Debély 20 J.)

Trudi Werder

=====

Wir danken allen unseren Inserenten für die wohlwollende Unterstützung!

**Liebe Leserinnen und Leser
Liebe Turnerinnen und Turner**

Bitte berücksichtigt bei euren Einkäufen oder Aufträgen unsere Inserenten.

Herzlichen Dank!

=====

Damenriege

35. Horgener Volleyballturnier vom 12.11.06

Morgens früh um acht brachen wir bunt gemischt und mit Verstärkung aus Azmoos nach Horgen auf, um mal zu schauen wie das so ist am Ufer des Zürichsees Volleyball zu spielen.

Im ersten Spiel wurden wir noch auf dem linken Fuss erwischt...erzielten gegen Friesenberg dann aber doch noch ein Unentschieden. Danach spielten wir unsere mentalen und physischen Stärken voll aus, und gewannen Punkt um Punkt so dass wir zu unserer Ueberraschung nach den Gruppenspielen als Sieger da standen. Ganz so leicht war's ja nicht, oft lagen wir im Rückstand, einmal sogar mit 10 Punkten oder das Resultat fiel mit 25 : 24 denkbar knapp aus.

Wir hielten also Einzug in die Finalrunde, hatten dort allerdings gegen 3. Liga-Mannschaften nicht mehr allzu viel zu bieten, obwohl wir

unser Bestes gaben, manchmal auch ein bisschen mehr, aber die fehlende Kondition machte sich leider leider bemerkbar. Gegen die Conci-Monkeys und gegen Pfäffikon blieb's beim schönen Spiel, gegen Bülach konnten wir sogar einen Satz für uns entscheiden! Wow, hat uns das gefreut, zum Schluss lagen wir dann auf Rang 4 mit einem Punkt und minus 39 Spielpunkten.....nebst der Müdigkeit kam aber trotzdem noch ein bisschen Stolz auf unsere Leistung auf und wir werden unsere Hochs und Tiefs sicher beim feinen Raclette-Essen, welches wir gewonnen haben wieder aufleben lassen!

Stellvertretend für Monika Marxer, Regula Meier, Fabienne Zurmühle, Leila Minnetian, Yvonne Kaufmann, Heidi Eberle, Gisela Hauser-Trösch

27. Chlaus-Volleyballturnier 2006 Turnhallen Röhrliberg, Cham

Am diesjährigen, sehr beliebten Chlaus-Volleyballturnier nahmen am Samstag, 2. Dezember 15 Damen- und 6 Herren-Teams teil. Auch der Sonntag, 3. Dezember war mit 16 Mixed-Teams gut besucht.

Die Originalität dieses Plauschturniers, welches sich durch ein sehr hohes Niveau auszeichnet, hat sich längst herumgesprochen. So konnte man auch dieses Jahr wieder originelle Tenue-Sujets entdecken. Am „Fudi“ befestigte Chlaussäckli, Samichläuse in Vollmontur, Perücken, ein als Schmutzli schwarz geschminktes

Team sowie Chlausmützen fielen auf und trugen zur Stimmung bei. ...und diese war sehr gut! So konnte man vielen spannenden, teilweise hart umkämpften, jedoch stets fairen Matches beiwohnen.

Auch das gemütliche Chlausbeizli steuerte mit vielen feinen, selbstgebackenen Kuchen und Konsumationsangeboten das Seinige dazu bei. Ein ganz herzliches Dankeschön an dieser Stelle an Brigitte, Sandra und alle HelferInnen!

Evelin Rigert

Rangliste 1 – 3

Herren

1. Yellow Baar
2. VBC Träffnix
3. Roche Power

Damen

1. Bartlis
2. VBC Steinhausen
3. Hypochonder
- 4. TV Cham 1884**

Mixed

1. Nobodies
2. USURA
3. The desperate Flyers



DAS NEUE OK – Damenriege Volleyball



Regula Meier, Turnierleitung
 Evelin Rigert, PR/Sponsoring
 Arzu Schläpfer, Fotos/Technik

Leila Minnetian, Kasse
 Brigitte Strickler, Chlausbeizli
 Sandra Salzgeber, Chlausbeizli

Zuger Aerobic-Cup 2006

Wer das einmal gesehen hat, kommt immer wieder“ – der Leiter des OKs des Zuger Aerobic-Cups, Roland Aschwanden, hat wohl recht!



Am 30. September 2006 fand in Zug ein total gelungener Anlass statt und auch wir der Aerobic-Gruppe der Damenriege des TV Cham 1884 waren natürlich am Start:

Mit einer Note von **8.73 (8. Rang** in der Vorrunde) verpassten wir (12 Chomerinnen ☺) den Final zwar knapp, waren aber mit unserer Darbietung rundum zufrieden – wie könnte das auch anders sein mit



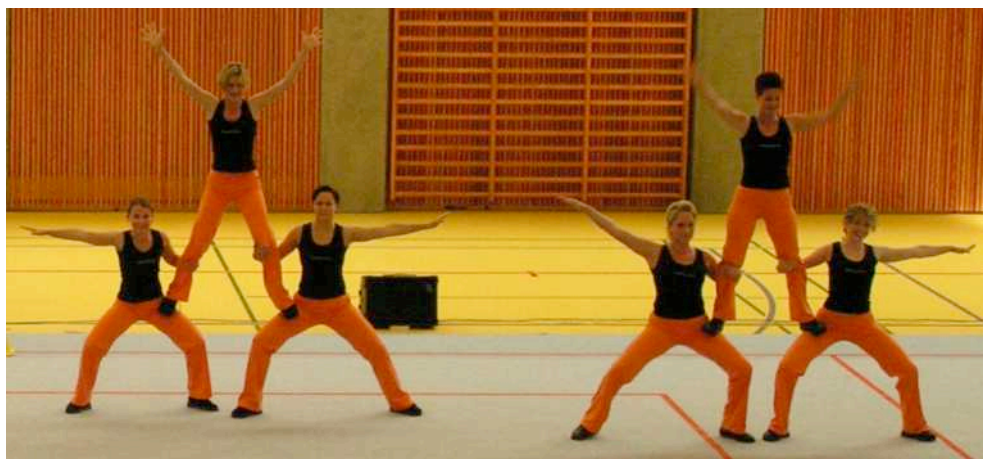
diesen klasse Fans auf der Tribüne? Überzeugt euch selbst (Fotos):

In den ersten Rängen landeten am 30. September 2006 allerdings „altbekannte“ Gruppen, die mit ihren Akrobatik-Einlagen, Synchronität, originellen Kraft-Übungen und Körpereinsatz auf Topniveau das Publikum zu begeistern wussten:

1. STV Gränichen, 2. DTV Küssnacht und 3. DFEP Bex.



Manuela Schuler



Aktivriege

Herbstweekend Aktivriege TV Cham, 16./17. September 2006

Von Königen und Indianern

Die Packliste gab noch keinen Hinweis darauf, wo es hinging: Schlafsack, Taschenlampe, Euros und Wissensdurst!? Wir warteten am Bahnhof Cham gespannt auf unsere Reiseleiter Melanie und Roger. Im Zug gab's die erste Überraschung: anstatt Gipfeli genossen wir Drei-Königs-Kuchen. Die erste Freude am gefundenen König schwand rasch, als wir merkten, dass *alle* einen König hatten. Zur Belohnung gab's für jeden eine Krone.

Besuch im Technorama

Gegen 10 Uhr erreichten wir Oberwinterthur und zu Fuss ging's ins Technorama. Nun konnten wir den ganzen Tag experimentieren und uns verblüffen lassen über Licht, Magnete, Elektrizität, Wasser und vielem mehr. Glückliche Gesichter sah man bei der Waage als diese sagte: Wow! Sie haben ihr Idealgewicht! Weniger wenn es hiess: Liebes männliches Wesen – sie sind ein klitzekleines bisschen zu schwer. Einige lieferten sich spannende Duelle im Denken (oder eben Nicht-Denken).

Übernachtung in undichten Tipis

Mit Zug und Bus fuhren wir ins schöne Thurgauerland in die Nähe von Arbon. Schon von weitem sahen wir die Tipis, wo wir übernachten sollten. Nach kurzem Einrichten marschierten wir dem See entlang nach Arbon. In einem gemütlichen Restaurant konnten wir auf der Terrasse unser Znacht genießen.

Das Arboner Nachtleben war nicht gigantisch, aber wir fanden schliesslich eine gemütliche Beach-Bar, wo es feine Drinks gab. Auf dem Rückweg regnete es bereits. Und es sollte nicht das letzte Mal sein... Tropf, tropf, tropf, die Tipis sind doch tatsächlich *nicht* wasserdicht! Trotz bestmöglicher Anordnung unserer



Schlafsäcke mussten wir die Köpfe unter den Regenschirmen schützen.

Auf Fähren und Schiffen

Fürs Zmorge mussten wir in die Badi laufen, was bei dem Dauerregen ziemlich nasse Hosen gab. Gut gestärkt ging's wieder auf die Reise. Zuerst nach Romanshorn, wo wir die Fähre nach Friedrichshafen nahmen. Dank der schlechten Sicht hatte man fast das Gefühl, auf dem Meer zu sein. Auf deutschem Boden wechselten wir aufs Schiff und erreichten so gegen Mittag via Meersburg das Städtchen Konstanz.

Konstanz von unten und oben

Nach einem mega-feinen Zmittag in einem Konstanzer Restaurant besuchten wir das Sea-Life und tauchten dort ab in die Flüsse, Seen und Meere dieser Erde. Von Seepferdchen über Rochen bis zu Haifischen gab's alles zu sehen. Leider hatte es etwas gar viele Leute. Und da es aufgehört hatte zu regnen, schlenderten wir noch durch die Chilby, die gerade stattfand. Vom Riesenrad aus hatten wir eine tolle Aussicht über den Hafen und das Städtchen.

Unnötigerweise liefen wir ehrlichen Schweizer im Bahnhof durch den Zoll und fanden trotz falscher Anzeige den richtigen Zug. Die Heimreise verlief friedlich bei Spielen, Essen und Schlafen.



Nach sieben Uhr erreichten wir Cham und verabschiedeten uns voneinander. Am Abend im trockenen Bett träumten wir alle noch ein bisschen von Königen und Indianern...

Vielen Dank an unsere Königin Melanie und unseren Häuptling Roger fürs spontane Organisieren! Ohne sie hätte es dieses Jahr kein Herbstweekend gegeben. Und das wäre doch schade gewesen, oder?

Claudia Schmid

Vereinsblatt TV Cham 1884

Nr. 106

26. Jahrgang

Dezember 2006

Redaktion: Brigitte Giustra-Hübscher, Lindenstr. 21
6330 Cham, Tel. 041/ 760 98 80

Inserate: Rosmarie Renggli, St. Jakobstrasse 20,
6330 Cham, Tel. 041/ 780 77 44

Druck: Meienberg, Poststrasse 2
6330 Cham, Tel. 041/ 780 14 76

Auflage: 1100 Exemplare

Erscheint: vierteljährlich

Internet:

www.tvcham.ch

Chomm, lueg ine
www.tvcham.ch

Vielen Dank...

...unseren treuen Gönnern!

Der Gesamtvorstand vom TV Cham, alle Riegen mit ihren Vorständen und Leiterteams sowie alle aktiven Mitglieder danken unseren treuen Gönnern und allen Passivmitgliedern für die finanzielle Unterstützung!

Herr Hans Ambühl, Parkweg 2, Cham
Herr Franz Aregger, Krämermatt 2, Cham
Herr Dr. Heinrich Baumgartner, Hünenbergerstrasse 56, Cham
Herr Armin Birrer, ABS Personalberatungs AG, Baarerstr. 11, Zug
Herr Paul Candinas, Herrensalon, Hünenbergerstrasse 5, Cham
Herr Werner Corent, Neudorfstr. 3, Steinhausen
Herr Othmar Dober, Ammannsmatt 71, Zug
Herr Simon R. Durrer-Minder, Eichstrasse 6b, Cham
Elsener AG, Sanitär-Heizungen, Knonauerstrasse 56, Cham
Frau Annelies Fleischli, Eichstrasse 17b, Cham
Georges Helfenstein GmbH, Bedachungen-Fassaden, PF 357, Cham
Herr Paul Gisler, PF 219, Cham
Gubler Radio TV, Herr B. Rebsamen, Zugerstrasse 51, Cham
Frau Josy Hausheer-Luthiger, Städtli, Cham
Frau Daniela Hausheer-Unternährer, Mugerenstrasse 79, Cham
Herr Reto Helg-Zellweger, Alpenblick 7, Cham
Herr Andreas Hess, Schreinerei, Seestrasse 15, Cham
Herr Josef Huwiler, PF 244, Cham
Huwiler & Manhart Treuhand AG, Zugerstrasse 1, Cham
Familie Margrit Kistler, Krämermatt 2, Cham
Frau Margrith Weibel, Kleideränderungen, Zugerstrasse 47, Cham
Herr Hans-Peter Lerch, Mugerenstrasse 3, Cham
Maywa Treuhand AG, PF, Zug
Herr Johann Rast, Binzmühlestasse 12, Rotkreuz
Herr Angelo Reggiori, Schmiedstrasse 4, Cham
Restaurant Rössli, Bema Gastro, Sinserstrasse 4, Cham
Herr Guido Richenberger, Mugerennmatt 8, Cham
Frau Therese Riesen, Haitiweidstrasse, Mühlau
Scherrer-Textil, Neudorf-Center, Cham
Herr Rudolf Sidler, Zugerstrasse 6, Cham
Frau Maria Stabile, Zugerstrasse 15, Cham
Herr Mafalda Staub, St. Jakobstrasse 8, Cham
Herr Otto von Rotz, Rebacker 2, Cham
Herr Cyrill Widmer, Schmiedstrasse 6, Cham

Stand November 2006

Jugendturnen Riegensponsor: KÄPELI TREUHAND GMBH

Hier die nächste Präsentation von zwei Gruppen des Jugendturnens.



Fitness Jungs 2

Was erleben wir?
Polysportive Trainings mit
Schwerpunkt Spiele

Alter: 9 – 11 Jahre
Bestand: 15 Kinder
Wo: Röhrliberg
Wann: Freitag 18.30 –
20.00 Uhr

Hauptleiter:
Metzger Rafael, Langacker-
strasse 30,
6330 Cham, 041 780 96 22

Leiter:
Boog Patrick
Schuler Michael



Fitness Jungs 3

Was erleben wir?
Polysportive Trainings mit
Schwerpunkt Spiele

Alter: 12 – 15 Jahre
Bestand: 18 Kinder
Wo: Röhrliberg
Wann: Freitag 18.45 –
20.15 Uhr

Hauptleiter:
Mehlin Roger, Nestléstr. 12,
6330 Cham, 079 323 17 80

Leiter:
Küng Roland
Ineichen Roman

www.jugi3.ch

Herbst Altpapiersammlung vom 18. November



Schon wieder stand die Altpapiersammlung an. Bei frühlingshaften Temperaturen kamen um 8.30 Uhr 24 Erwachsene und ca. 50 Jugendliche zum Gemeindehaus, um mit viel Power zu sammeln. Als alle Kinder und die Aufsichtsperson auf den Fahrzeugen verteilt waren, konnte es losgehen. Es hatte reichlich Papier am Strassenrand. Mit viel Elan trugen die Helfer 72,8 Tonnen zusammen. Mit allerlei köstlichen Sachen verpflegten uns Beatrix Kuster, Romana Schneiter Kristin Hürlimann und Patricia Moeri. Vielen Dank! Auch dieses mal stellte uns das **Restaurant Kreuz das Foyer** vor dem Saal zur Verfügung, recht

herzlichen Dank. Für die Erwachsenen, welche den ganzen Tag anpackten, gab es um 12 Uhr das wohlverdiente Mittagessen im Kreuz. Gut gestärkt konnte es weiter gehen, so konnte die Herbstsammlung um 15.15 Uhr abgeschlossen werden.

Ein grosses Dankeschön an Bruno Käch, der das ganze organisierte, an die Fahrer, Helfer und Helferinnen und zahlreichen motivierten Kindern, ohne die es nicht so zügig voran gegangen wäre. Sicherlich kommt auch dieses mal wieder ein schöner „Batzen“ in die Kasse des Jugendturnens.

Roger Mehlin



Mehr Fotos und diverse Zahlen rund ums Papier unter www.jugi3.ch News.

SM Vereinsturnen Jugend Neuenburg 2. Dezember 2006

Endlich war es soweit, um 9.00 Uhr trafen wir uns auf dem Parkplatz im Röhrliberg. Mit viel Proviant und unserm Vereinsfahnen an Bord, machten wir uns auf den Weg nach Neuenburg.

Nach gut zwei Stunden Autofahrt kamen wir an unserm Ziel an. Schnell haben die Mädchen sich an die vielen Menschen gewöhnt. Anmelden, Umziehen, Einturnen und nun steigt auch die Nervosität.

Minuten vergehen, endlich ist es soweit. Jenny und Ich stellen die Geräte bereit. Schnell noch ein wenig einturnen und nun geht es auch schon los. Da passiert es. Es läuft die falsche

Musik, nach einigen Sekunden kommt nun doch unser Lied. Es sieht einfach klasse aus die Menge tobt und klatscht mit. Alles ist gut gegangen. Lara, Morena, Tamara, Julia, Leonie, Mirjam und Gloria (Fitness-Mädchen 1) haben eine Note von 8.07 erhalten.

Eine Glanzleistung, sie waren mit Abstand die jüngste und kleinste Gruppe aber der Applaus war ohrenbetäubend.

Der Sieger in unserer Kategorie erhielt eine Note von 8.97.

Glücklich und zufrieden kehrten wir wieder nach Cham zurück.



Michelle Achermann

Leichtathletik-Kommission Sponsor: BEDACHUNGEN · FASSADENBAU

Georges Heffenstein GmbH
6330 Cham · Tel. 041-781 02 96

Dächer · Fassaden · Dachfenster

Migros-Sprint, Final, Delémont, Samstag, 16. September 2006

3 Chamerinnen qualifizierten sich für den Schweizerischen Final, überstanden aber die Vorläufe leider, zum Teil sehr knapp, nicht. Aber bereits die Qualifikation ist ein Erfolg.

Mädchen 13-jährig	60 m	4. VL Mirjam Achermann, 93	8,66
Mädchen 11-jährig	60 m	3. VL Shana Bütler, 95	8,97
Mädchen 10-jährig	60 m	3. VL Tamara Niederberger, 96	9,48

weitere Resultate/News sind zu finden unter:

www.tvcham-Riegen-Leichtathletik-Resultate/News

Frauenriege

Gruppe Fit ab 60



Herbstwanderung 14. September 2006

Warum in die Ferne schweifen, unsere Innerschweizer Gegend bietet so viele landschaftliche Schönheiten. Die diesjährige Turnfahrt führte uns ins Wandergebiet von Engelberg. Für 11 Turnerinnen hiess es: Bahnhof Cham ab 7.42, per S1 nach Luzern, Zentralbahn nach Engelberg und Luftseilbahn zum Ristis. Bei Fönstimmung genossen wir die Aussicht auf die umliegende Bergwelt, Hahnen, Spannort, Titlis, Jochpass, dies die bekanntesten. Im gemütlichen Restaurant stärkten wir uns mit Kaffee und Gipfeli für unsere Wanderung. Gemächlich stieg es dann bergan über den gut ausgebauten Brunnipfad. Am Wegrand blühten noch vereinzelte Enziane. Auf dem Brunni wehte der Fön ganz kräftig, nicht gemütlich zum draussen sitzen. Aber es gab ja das warme Restaurant. Rund um den Herzlisee gleich nebenan ist ein interessanter Kitzelweg angelegt. Es hätte uns sicher Spass gemacht, barfuss die verschiedenen Unterlagen zu spüren, wie Sand, Kieselsteine Tannzapfen, Baumrinden, Holzrugel, tiefe Moorerde, und zwischendurch im

Wasser zu waten. Dazu war es leider schon zu kalt. Sicher ein Grund, um an einem schönen und warmen Sommertag wiederzukommen. So machten wir uns auf den Weg zurück zum Ristis und mit der Luftseilbahn wieder talwärts nach Engelberg. Der Weg zur Schaukäserei führte uns durch den Klostergarten. Wie staunten wir ob der Blütenpracht in den Rabatten und der Vielfalt der kräftigen Gemüse. Es blieb noch genügend Zeit, uns im Käseladen des Klosters umzusehen und von der reichhaltigen Auswahl an einheimischen Käsespezialitäten etwas auszusuchen. Die Käserin hatte leider schon Feierabend. Sie war dabei, alles blitzsauber zu putzen. In Engelberg beobachteten wir die Wunden, die das Hochwasser vom letzten Sommer in die Natur geschlagen hat. Neben der Bahnstrecke häuften sich Geröllmassen. Kaum zu glauben, was ruhig fliessende Bäche anrichten können. Auf der Rückfahrt gab es noch allerhand zu diskutieren und es herrschte fröhliche Stimmung.

Ruth Bischof

Seniorinnen

Das zu Ende gehende Jahr hat uns viele schöne Stunden in der Halle oder bei manch gemütlichem Beisammensein beschert. Auch Trudy, unsere Leiterin zeigte sich oft mit ihrem aufmunternden „g u e t!“ erfreut über unser Mitmachen bei den Turnübungen.

Unsere Weihnachtsfeier vom 15. Dezember wird uns wieder auf das kommende Christfest einstimmen. Auf den festlich geschmückten Tischen

wird Kerzenlicht eine besondere Atmosphäre verbreiten und Weihnachtslieder oder eine besinnliche Geschichte unsere Herzen mit Frieden füllen. Bei einem kleinen Imbiss und sicher auch angeregten Gesprächen wird der vorweihnächtliche Nachmittag ausklingen.

Ich wünsche allen ein lichtvolles Weihnachtsfest sowie Gesundheit und unbeschwerte Tage im neuen Jahr.

Trudi Muff

Gesucht Gesucht Gesucht Gesucht

Jugendturnen: LeiterIn Spiel & Fun Mädchen

Wir vom Vorstand sind immer bemüht, die einzelnen Angebote aufrecht zu erhalten, und sind deshalb auf genügend LeiterInnen angewiesen. Leider musste Spiel & Fun Mädchen, 9–13 Jahre, mangels Leiter seit Sommer eingestellt werden. Es wäre toll wenn sich jemand fände der diese Gruppe wieder leiten würde. Melden kann man sich beim Vorstand, Kontakt siehe Homepage unter www.tvcham.ch Rubrik Jugendturnen.

Damenriege: LeiterIn Aerobic Open

Für unser Aerobic Open am Montagabend von 18.45 – 20.15 Uhr in der Städtlithalle II in Cham suchen wir eine/n zweite/n Leiter/in. Hast du Lust die Frauen und Männer des Aerobic Open mit deinen Schrittkombinationen zu begeistern und sie beim Krafttraining zu motivieren? Dann melde dich bei Livia um die Details zu besprechen.

Livia Erni, Tel 079 243 62 36, Technische Leiterin Damenriege TV Cham 1884

Leichtathletik: TrainerIn gesucht für unsere Jugendlichen im TV Cham 1884

Trainingszeit Dienstag und Donnerstag 18.45 – 20.15 Uhr
Entschädigung nach Vereinbarung

Interessenten melden sich bitte bei
Stefan Lötscher, Tel. 041 781 06 45

Männer- und Seniorenriege

Turnfahrt 2006 vom 23./24. Sept. „Fideriser Heuberger“

Nach soviel Glück sitze ich heute vor einem weissen Blatt, habe keine Ideen, bzw. ich sehe mich zurückversetzt in meine Schulzeit, als ich versuchte einen Aufsatz zu schreiben! - Beginnen wir mit dem Wetter, ein immer beliebtes Thema, wenn man vorerst nichts zu schreiben weiss.

Es war einmal ein schöner, warmer Samstagmorgen (ein Wochenende vorher schien die Sonne zwei Tage in die Dachtraufe !!), als sich 12 Männer- und 1 Seniorenriegler zur Turnfahrt 2006 versammelten. Unser vielseitiger Präsident Klaus Wallimann chauffierte uns mit dem Personenbus des Kleinwerkheim Schmetterling Cham (ein 13-Plätzer !!) sicher in Richtung Graubünden. Allmählich konnte die Unterhaltung über „das Neuste aus Cham“ aus Sport und Politik hinter uns gelassen werden. Flott erreichten wir das Hotel Post in Sargans, wo wir uns mit Kaffee und Gipfeli verwöhnen liessen (sprich „Pinkel-Pause“). Weiter gings dann in Richtung Landquart nach Fideris. Auto parkieren, alles aussteigen inkl. Gepäck und mit etwas Verspätung wurden wir mit dem Spez.Bus bequem und sicher ins Naturparadis der Fideriser Heuberger auf 2000 m.ü.M. chauffiert. Nach Ankunft: Zimmerbezug im Hotel Arflina. Raucher zu Raucher, Schnarchler zu Schnarchler, Bettnässer zu Bettnässer, für alle waren saubere, einfache Doppelzimmer reserviert. Nur der Reiseleiter hätte ein Doppel/Einzelzimmer mit einem Holzsafe (Tischschublade) für alles Reise- und Hotelgeld. Unter die Bettmatratze zu legen wäre zu gefährlich gewesen, denn das „Leichtgewicht“ Reiseleiter wäre von jedem auch noch so schwächtigem Dieb weggehoben

worden und weg wäre das ganze Geld gewesen. Anschliessend folgte ein kleiner Aufstieg von ca. 10 Minuten zum herrlich gelegenen Doppel-Tipi-Zelt, wo uns der Indianerhäuptling „Mutiger Feigling“ mit seinem Indianer „Gang hol“ zum Mittagessen erwartete. Eine ausgezeichnete Country-Grillade (Salat, Steak, Dessert) inkl. Supplement wurden uns aufgetischt. Dazu noch die Produktedeklaration:

- der Salat kommt aus Nachbars Garten
- die Beilagen aus dem Krämerladen
- das Fleisch aus artgerechter Haltung, aber von einem toten Tier.
- Dessert (frischer, echter Fruchtsalat) mit biologischem Zucker gesüsst

Doch Spass beiseite, es war hervorragend. Zum Schluss offerierte uns der Indianerhäuptling noch einen „Vieille Prune“ pur, der dann aber auf der Sammelrechnung aufgeführt war. Ab gings wieder ins Hotel zurück. Auf dem „Tageshöhepunkt“ wurde uns allen ein Trottinette und Helm ausgehändigt. Es waren grosse, veloähnliche, mit zwei guten, kräftigen Bremsen und breiten Pneus ausgerüstete Vehikel. Unsere Vorstellung war, dass wir in Ruhe, auf ebenen, asphaltierten Strassen eine gemütliche kleine Rundfahrt absolvieren. Dem war jedoch bei weitem nicht so! Die Streckenlänge betrug 13 Km!, asphaltiert, kurze Strecken gute Naturstrasse. Der Höhenunterschied ca. 1100 m! Aber der Spass der Gruppe war riesig. Es wurden keine Risiken eingegangen, immer wieder wurde angehalten und auf die „etwas langsameren“ gewartet. Ein Kompliment an die ganze Gruppe, das war kameradschaftlich Spitze. Hätte uns unten jemand gefragt, wollt ihr nochmals

fahren? Alle hätten spontan ja ja ja gesagt. Es war ein amüsantes Erlebnis. Der SpezBus brachte uns wieder zurück in die Fideriser Heuberge. Anschliessend war noch Zeit um zu Fuss zum unteren und dann zum oberen Glunersee zu wandern. Eingebettet in einer prachtvollen Bergwelt umwanderten wir noch in ca. 1 ¼ Std. die beiden dunkelblau-/grünlich schimmernden Bergseen. Als einziger hatte unser Seniorenriegler Toni Schriber den Mut ins kalte Wasser zu steigen und doch einige Schwimmzüge zu machen. Als „Toni“ stieg er ins Wasser, als „Antonia“ kam er wieder raus, so kalt war das Wasser. Doch das waren nur Vermutungen, denn er hatte natürlich Badehosen an (zum Leidwesen der vielen Zuschauerinnen!!). Nach dem Rundgang konnten wir im Hotel unsere knurrenden Mägen mit einem einfachen, guten Nachtessen befriedigen. Die einen begannen den Abend mit einem scharfen Jass (dem einen fehlten immer 2 Karten zu einem „Dreiblatt-Wys“). Die anderen begaben sich nochmals ins Tipi-Zelt wo ein riesiges Lagerfeuer in Zeltmitte entfacht wurde. Der herrschende Föhnwind brachte dann langsam die „Zeltklimaanlage“ in Schwierigkeiten. Mit roten Augen, wie zwei Autorücklichter und nicht nach „Gabriela Sabatini-Parfüm“ riechenden Kleidern kamen unsere „Männerriegler-Indianer“ wieder ins Hotel zurück. Eine Portion Käse, 1 Fl. Blauburgunder, 2 dl. Fechy, 1 Calanda gross dunkel und 1 Calanda gross hell wurden noch von den „letzten Fünf“ beim Gutenachtgespräch intus geführt. Leider muss ich hier unterbrechen, aufgrund eines ungeschriebenen Gesetzes werden bei Männerrieglerreisen nicht alle Einzelheiten bekannt gegeben. Pflichtbewusst wie immer, ging der Schreibende mit gutem Beispiel voran und ging früh ins Bett. Nur noch soviel, es war ein schöner Abend. Nach einem leichten nächtlichen Föhnsturm konnte

der zweite Tag beginnen. Der hart arbeitende Kellner Jörg, das Hotel war voll ausgebucht, servierte uns ein einfaches, feines Frühstück. Dann die obligaten Fragen, haben alle alles bezahlt, haben alle den Zimmerschlüssel abgegeben? Ja alles i.O., Ihr wart eine tolle Gruppe und dürft jederzeit wiederkommen, war die Antwort von Frau Wirtin, was den Reiseleiter echt gefreut hat. Und ab gings in Richtung Höhenweg nach Klosters. Das Wetter war wieder ausgezeichnet zum Wandern, blauer Himmel, klare Aussicht und nicht zu heiss. Bergauf – bergab – bergauf – bergab gings über herrliche Alpenweiden über die Durannaalp – Birchbühlen nach der Conterser Schwendi. Da dem Reiseleiter kurzfristig „ins Handwerk“ gepfuscht wurde, die Reiseleitung wurde ihm brutal entzogen, wurde nach einem grösseren Umweg festgestellt, dass das Gasthaus geschlossen war. Also weiter Richtung Schifern und zwar wieder unter „alter Leitung“. Nach ca. 4 Std. Wanderzeit, natürlich mit Zwischenhalten, wurde das Restaurant Schifern erreicht. Herrliche Sonnenterrasse, gutes Mittagessen à la Carte, Durst mehrfach gelöscht! Plötzlich im Restaurant ein Solojodel, zur Freude aller Gäste und besonders des Chefs. Schriber Toni „gab einen zum Besten“ und beim Betreten der Terrasse war ihm ein grosser Applaus sicher. Viele meinten es sei Ruedi Ryhmann gewesen!! Und weiter gings in Richtung Klosters. Doch am Bergrestaurant Serneuser Schwendi vorbei zu wandern war unmöglich. Also nochmals Sonnenterrasse, Schaum am Schnauz, zum x-tenmal Hemdwechsel von Kari Iten, der übrigens dem Reiseleiter mehrmals mit seinem Höhenmesser den richtigen Weg bestätigt hat. Zum Schluss gabs noch einige nicht salonfähige Sprüche und Witze (die Müdigkeit war schuld) und weiter in Richtung Klosters. Da wir doch etwas Verspätung auf die Marsch-

tabelle hatten wurde ein zügiges Tempo angeschlagen. Wenn nur keiner seine Schuhsohlen verliert, sonst ist der Zug weg, waren meine Gedanken. Aber alle waren bestens ausgerüstet. Alle müde aber glücklich am Bahnhof Klosters. Es ist 16.30 Uhr, der Zug fährt um 16.32 Uhr und fährt gerade in den Bahnhof Klosters ein. Wo ist Kari Iten fragen sich alle, hat er nochmals das Hemd gewechselt? Doch nicht, den eben hat er den Bahnhof erreicht, noch die Unterführung und ab in den Zug. Glück gehabt Kari aber der Zug ist dann erst mit 10 minütiger Verspätung abgefahren, aber ohne unsere Schuld. Wir hätten jedoch alle auf Kari gewartet und den nächsten Zug bestiegen. Es war eine schöne aber doch etwas lange

Wanderung d.h. sie war am Limit! Vorausberechnet waren 4 – 4 ½ Std., es waren dann aber gute 5 ½ Std., aber trotzdem sehr schön. Der Reiseleiter wird sich bemühen beim nächsten mal nicht mehr solche „Zeitfehler“ zu planen. Mit dem Zug in Fideris angekommen bestiegen wir wieder unseren Bus und nach einigen „Sitzplatzgeplänkel“ gings wieder zügig und sicher nach Cham. Besten Dank Klaus für deine ausgezeichnete Chauffeurarbeit. Sichtbar müde aber zufrieden verabschiedeten wir uns. Wir hatten alle viel Spass und alle genossen zwei erlebnisreiche Tage. Wir freuen uns auf nächstes Jahr.

Der Reiseleiter Hansjörg Plüss

Und nun noch zum Jahresende

Für das neue Jahr wünschen wir allen Kraft, den Mut und die Zuversicht das zu erreichen, was sich jeder selber wünscht oder vorgenommen hat. Allen Turnkameraden und Ihren Familien einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Der Vorstand der Männer- und Seniorenriege

Verwendung der Mitglieder-Adressdatei zu Werbezwecken

Das Sponsoringkonzept des TV Cham 1884 sieht vor, unseren Sponsoren die Mitglieder-Adresskartei für Marketingzwecke zu überlassen. Falls Sie nicht wünschen, dass Ihre Adresse an unsere Sponsoren weitergegeben wird, bitten wir Sie, den untenstehenden Talon auszufüllen und einzusenden an:

Wermelinger Christa, Hofmatt 80, 6332 Hagendorn,
oder via e-mail: christa.we@bluewin.ch

Ich will nicht, dass meine Adresse zu Marketingzwecken verwendet wird:

Name _____ Vorname _____
Adresse _____ Ort _____
Riege _____

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 5. März 2007

[illegible]